

P r o t o k o l l

der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und Umwelt am 06. Oktober 2009 im Senatssaal

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 22:00Uhr

Anwesenheit

Frau Gänß	ab 18:15 Uhr
Herr Dr. Kasbohm	
Herr Kruse	
Herr Rappen	i. V. für Herrn Liedtke
Herr Littmann	
Herr Lüthen	
Herr Meyersieck	
Frau Reuhl	
Herr Schmidt	
Frau Dr. Schwenke	bis 21:05 Uhr
Herr RA Wähner	ab 18:10 Uhr
Herr Dreiseitel	

Entschuldigt

Herr Liedtke

Verwaltung

Herr Arenskrieger
Herr Kaiser
Herr Wille
Frau Schlegel
Herr Niemeyer
Frau Fritsch
Frau Ibendorf
Herr Wilke

Gäste

OZ
Herr Burkhardt, Verein ADFC
Herr Steinhäuser, OTV Schönwalde I

Tagesordnung:

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
4. Wegeführung Radverkehr am Ernst-Thälmann-Ring
- ausführliche Planung
verantw.: Dez. II, Amt 66
(Hintergrundinformationen dazu durch Herrn Steffen Burkhardt vom ADFC)
5. Diskussion zu den Maßnahmen des
Haushaltssicherungskonzeptes
6. Diskussion zum Entwurf des Haushaltsplanes 2010 - VMH 1.
Lesung
7. Diskussion der Informationsvorlage
- 7.1. Bericht des Quartiersmanagers über die Tätigkeit in den 05/93
Fördergebieten Soziale Stadt - Fleischervorstadt und Schönwalde
II
Dez. II, Amt 60
8. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 8.1. Bestätigung der Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zur 05/86
außerplanmäßigen Ausgabe für die Erstellung eines integrierten
Klimaschutzkonzeptes für die Universitäts- und Hansestadt
Greifswald
Dez. II, Amt 60
- 8.2. 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 58 - Gut Koitenhagen- 05/91
Änderungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Dez. II, Amt 60
- 8.3. 8. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung - BS- Beschluss 05/104
90-05/99 vom 21.12.99
Dez. II, Amt 60
9. Information der Verwaltung
- 9.1. Kunstwettbewerb Schuhhagen
10. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder
11. Informationen der Ausschussvorsitzenden
12. Bestätigung des Protokolls vom 01.09.2009

13. Bestätigung des Protokolls der Sondersitzung vom 15.09.2009
14. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. Sitzungseröffnung

Die Ausschussvorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP: 2. Abstimmung der Tagesordnung

Herr Kruse beantragt die Vorlage zur Abfallgebührensatzung in erster Lesung zu behandeln und diese zunächst unter dem Punkt Informationsvorlagen einzuordnen.

Dem Antrag wird mit 7 Ja- Stimmen, 2 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Die Punkte zur Abfallentsorgung werden vorgezogen und wie folgt eingeordnet:

- 7.2. (ehem. 8.3.) „8. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung - BS- Beschluss 90-05/99 vom 21.12.99“
- 7.3. „Satzung über die Entsorgung von Abfällen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald“

Der so geänderten und ergänzten Tagesordnung wird mit 11 Ja-Stimmen zugestimmt.

Zu TOP: 3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Keine Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner.

Zu TOP: 4. Wegeführung Radverkehr am Ernst-Thälmann-Ring

- ausführliche Planung

verantw.: Dez. II, Amt 66

(Hintergrundinformationen dazu durch Herrn Steffen Burkhardt vom ADFC)

Herr Arenskrieger informiert in groben Zügen über den Rahmen der vorliegenden Planung. Herr Burkhardt vom ADFC erhält spontan Rederecht zu diesem Punkt.

Frau Dr. Schwenke beantragt Rederecht für Herrn Steinhäuser von der Ortsteilvertretung Schönwalde I.

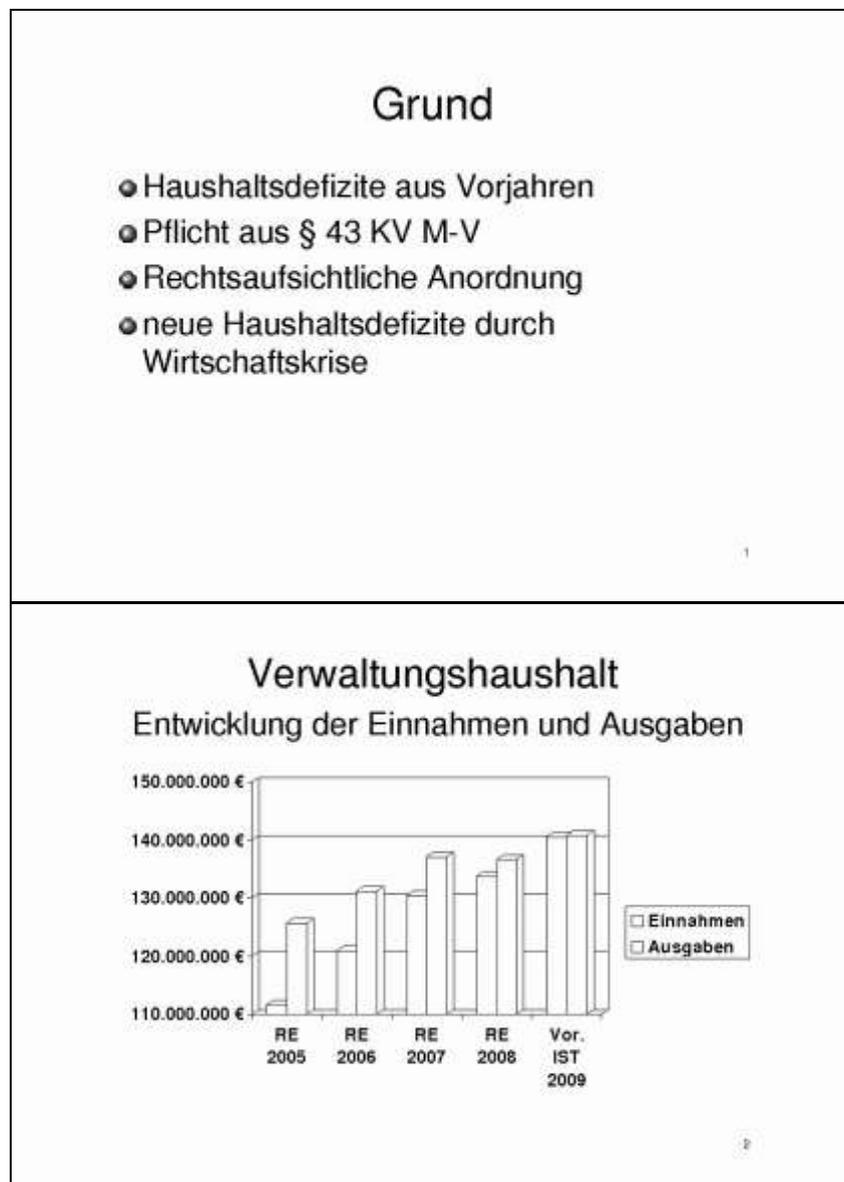
Dem Antrag wird mit 10 Ja- Stimmen und 2 Stimmenthaltungen zugestimmt.

Die Sitzung wird für das Rederecht von Herrn Steinhäuser nicht unterbrochen.

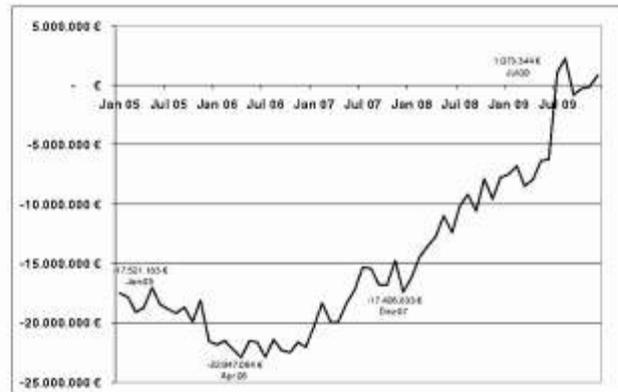
Herr Arenskrieger stellt in Aussicht, die Planungsunterlagen für die Radwegeführung im Ernst-Thälmann-Ring und die „Empfehlungen für Radverkehrsanlagen“ (ERA) zur Verfügung zu stellen.

Zu TOP: 5. Diskussion zu den Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes

Herr Wille erläutert anhand folgender Präsentation die Sachlage:



Inanspruchnahme Kassenkredit (am Monatsende)



3

Vergleich Zinsausgaben für Kassenkredit mit den Ausgaben für die städtischen Sporthallen

	Zinsausgaben Kassenkredit	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Sporthallen
● Lt. Jahresrechnung 2005:	405.503,37 EUR	350.719,48 EUR
● Lt. Jahresrechnung 2006:	626.460,02 EUR	350.617,81 EUR
● Lt. Jahresrechnung 2007:	674.350,92 EUR	312.023,10 EUR
● Lt. Jahresrechnung 2008:	462.668,37 EUR	358.539,82 EUR
● in 2009 (Stand 24.08.):	<u>50.664,28 EUR</u>	<u>224.657,59 EUR</u>
Ausgaben gesamt:	2.219.646,96 EUR	1.596.557,80 EUR

4

Verwaltungshaushalt 2010 - Entwurf

Geplante Einnahmen:	130.964.700 EUR
Geplante Ausgaben:	138.496.200 EUR
(hierin enthaltener Jahresfehlbetrag aus 2008: 2.843.400 EUR)	
Geplanter Fehlbetrag:	- 7.531.500 EUR
(geplanter jahresbezogener Fehlbetrag in 2010: 4.688.100 EUR)	

5

Konsolidierungsbedarf im Finanzplanzeitraum 2010-2013					
Haushaltsjahr	2009	2010	2011	2012	2013
	vor. Ist	Planwerte			
Einnahmen gesamt	140.595.800 €	130.994.700 €	132.524.800 €	135.717.000 €	136.842.400 €
Ausgaben gesamt	140.815.300 €	138.495.200 €	136.740.700 €	144.088.300 €	140.838.000 €
Gesamtfahrbeträge der Haushaltsjahre	219.700 €	7.531.500 €	3.215.900 €	8.261.300 €	3.965.800 €
davon Altfahrbeträge					
aus 2007	6.824.500 €				
aus 2008		2.943.400 €			
aus 2009			219.700 €		
aus 2010				7.531.500 €	
aus 2011					3.215.900 €
jahresbez. Fahrbeträge		4.888.100 €	2.966.200 €	819.300 €	779.700 €
jahresbez. Überschüsse	6.404.800 €				
Gesamtkonsolidierungsbedarf					12.346.800 €

Es ist beabsichtigt, das Haushalts sicherungskonzept bis 6.11.2009 im Ministerium vorzulegen.

Zu TOP: 6. Diskussion zum Entwurf des Haushaltsplanes 2010 - VMH 1. Lesung

Die Vorstellung erfolgt durch Herrn Wille. Diskutiert wird hauptsächlich und umfangreich zu einzelnen Inhalten der Prioritätenliste.

Zu TOP: 7. Diskussion der Informationsvorlage

Zu TOP: 7.1. Bericht des Quartiersmanagers über die Tätigkeit in den Fördergebieten Soziale Stadt - Fleischervorstadt und Schönwalde II

Herr Gollin erläutert den Bericht. Die Ausführungen werden positiv zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung spricht dem Quartiersmanagement für das bislang geleistete große Lob und Dank aus. Der Ausschuss für Bauwesen und Bauleitplanung schließt sich dem an.

Zu TOP: 7.2. 8. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung - BS-Beschluss 90-05/99 vom 21.12.99

Herr Kaiser informiert über den aktuellen Stand.

Zu TOP: 7.3. Satzung über die Entsorgung von Abfällen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Frau Fritsch gibt kurze Erläuterungen zur vorliegenden Abfallsatzung.

Zu TOP: 8. *Diskussion von Beschlussvorlagen*

Zu TOP: 8.1. *Bestätigung der Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zur außerplanmäßigen Ausgabe für die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald*

Der Beschlussvorlage wird mit 10 Ja- Stimmen und 2 Stimmenthaltungen zugestimmt.

Zu TOP: 8.2. *2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 58 - Gut Koitenhagen- Änderungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss*

Der Beschlussvorlage wird mit 12 Ja- Stimmen zugestimmt.

Zu TOP: 9. *Information der Verwaltung*

1. Information über die ISEK Wohnbauflächenentwicklung 2009 (siehe folgende Präsentation):



- Einwohnerentwicklung seit 2006 stabil
- Tatsächliche Einwohnerentwicklung positiver als im ISEK 2005 prognostiziert

	2005	2006	2007	2008
EW mit Hauptwohnsitz	52.850	53.821	53.474	53.638
ISEK 2005		51.308	50.832	50.247

- Einwohnerprognose wurde fortgeschrieben
- Stabile Entwicklung bis 2020 erwartet
- Haushalts- und Wohnraumnachfrageprognose wird derzeit erarbeitet

Bilanz der Wohnbauflächenentwicklung seit 2007 gemäß Prioritätenliste

WE Reserve in Bebauungsplänen	Einfamilienhäuser Gesamt WE	Darvon freistehende EFH WE	Mehrfamilienhäuser WE
Rechtskraft vor 2007	125	35	135
Rechtskraft nach 2007	300	100	55

ISEK 2005: Neubau von 80 EFH und 40 WE in MFH pro Jahr
Ausreichend Wohnbauflächen zur Verfügung gestellt

Wohnbauflächen bis 2011

Reserven in B-Plänen B-Pläne in Vorbereitung



- B 58 - Gut Kottenhagen
- B 62 - An den Würthen
- B 88 - H. Meine-Strasse
- B 107 - Ostl. Hainstraße
- B 13.1 - An den Gewächshäusern
- B 55 - Hefenstraße
- B 105 - Steinbeckervorstadt

Flächen für ca. 450 EFH und ca. 370 WE in MFH werden bereit gestellt.

Fazit

- Ausreichend Wohnbauflächen bereitgestellt
- Weiterentwicklung gemäß beschlossener Prioritäten gewährleistet
- Monitoring weiterführen
- Berichte in den kommenden Jahren

2. Information über ein mögliches Bauvorhaben (Hotel und Pflegeheim) im Quartier A11 am Hansering. Die entsprechenden Bauanträge sind bis Jahresende zu stellen.

Zu TOP: 9.1. *Kunstwettbewerb Schuhhagen*

Herr Kaiser informiert über den Wettbewerb und stellt die Arbeiten der einzelnen Teilnehmer, die in der engeren Auswahl waren, vor, bis hin zu den drei Erstplatzierten.

Zu TOP: 10. *Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder*

Herr Kruse kommt im Zusammenhang mit der letzten Sondersitzung des Ausschusses auf die Zebrastreifen in der Loitzer Straße, dem Hansering und an der Kollwitzschule zu sprechen und fragt nach, wo geregelt ist, an welchen Stellen die HGW „Zebrastreifen“ anlegen kann und an welchen nicht.

Herr Arenskrieger verweist hier auf die „Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ 2001)“, welche auch im Internet abrufbar ist (z. B. unter <http://bernd.sluka.de/Recht/rfgue/rfgue.html>).

Zu TOP: *Informationen der Ausschussvorsitzenden*
11.

Die Ausschussmitglieder werden gebeten, rechtzeitig vor den Sitzungen ihre E-Mail-Postfächer zu kontrollieren.

Zu TOP: *Bestätigung des Protokolls vom 01.09.2009*
12.

Das Protokoll vom 01.09.2009 wird mit 10 Ja- Stimmen und einer Stimmenthaltung bestätigt.

Zu TOP: *Bestätigung des Protokolls der Sondersitzung vom 15.09.2009*
13.

Das Protokoll vom 15.09.2009 wird mit 8 Ja- Stimmen und 3 Stimmenthaltungen bestätigt.

Zu TOP: *Schluss der Sitzung*
14.

Ende des öffentlichen Teils um 22:00 Uhr.

gez. Anja Reuhl
Ausschussvorsitzende

gez. Jens Wilke
für das Protokoll